



Muhammad Ali, vormals Cassius Clay, bei einer Ansprache des US-amerikanischen Bürgerrechtlers Elijah Muhammad, 1964, World Telegram & Sun, Stanley Wolfson

› Organisation

Exzellenzcluster „Religion und Politik“

Johannisstraße 1
48143 Münster
religionundpolitik@uni-muenster.de
Tel. +49 251 83-23376

Germanistisches Institut

Prof. Dr. Martina Wagner-Egelhaaf
egelhaa@uni-muenster.de
Tel. +49 251 83-24430/31

Prof. Dr. Bruno Quast
bruno.quast@uni-muenster.de
Tel. +49 251 83-24619

Historisches Seminar

Prof. Dr. Wolfram Drews
w.drews@uni-muenster.de
Tel. +49 251 83-24341

› Ort und Zeit

Wintersemester 2015/2016
dienstags | 18:15–19:45 Uhr

Fürstenberghaus
Hörsaal F2
Domplatz 20-22
48143 Münster

Eine Veranstaltung des Exzellenzclusters „Religion und Politik“ der Universität Münster. Dem Forschungsverbund gehören 200 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern und 14 Ländern an. Sie untersuchen das komplexe Verhältnis von Religion und Politik quer durch die Epochen und Kulturen: von der antiken Götterwelt über Judentum, Christentum und Islam in Mittelalter und früher Neuzeit bis hin zur heutigen Situation in Europa, Amerika, Asien und Afrika. Es ist der bundesweit größte Forschungsverbund dieser Art und von den 43 Exzellenzclustern in Deutschland der einzige zum Thema Religion. Bund und Länder fördern das Vorhaben in der zweiten Förderphase der Exzellenzinitiative von 2012 bis 2017 mit 33,7 Millionen Euro.

Exzellenzcluster „Religion und Politik“

Johannisstraße 1
48143 Münster
Tel. +49 251 83-23376
Fax +49 251 83-23246

religionundpolitik@uni-muenster.de

Bildnachweis: Meister der Gewandstudien: Elisabeth-Triptychon (Ausschnitt), um 1480; Joachim Schäfer - Ökumenisches Heiligenlexikon; gettyimages; wikipedia



Ringvorlesung des Exzellenzclusters „Religion und Politik“

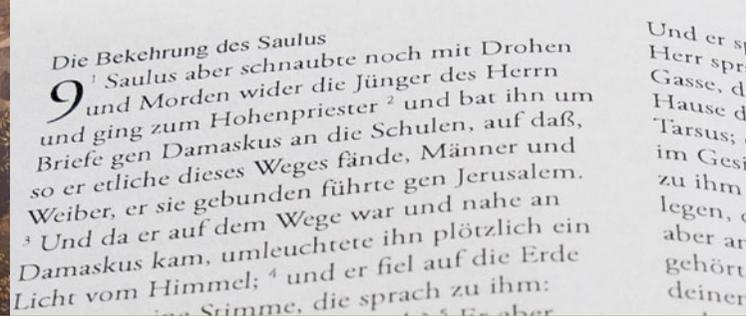
› Konversion. Glaubens- und Lebenswenden

Wintersemester 2015/2016





Die Konversion des heiligen Augustinus, zwischen ca. 1430 und 1435, Fra Angelico, wikipedia



Apostelgeschichte 9: „Bekehrung des Saulus“, Lutherbibel (Fassung von 1912), bibel-online.net



Erscheinung des Kreuzes, 1520-24, Raffael-Schule, Sala di Costantino (Vatikan), wikipedia

› Konversion. Glaubens- und

Lebenswenden

Im Zentrum des Interesses der Ringvorlesung „Konversion. Glaubens- und Lebenswenden“ des Exzellenzclusters steht die religiöse Konversion, das heißt die Konversion zum Glauben (*conversio morum, moniage*), aber auch die Konversion von einer Religion zur anderen. Berücksichtigung finden zugleich andere Geltungsbereiche von Konversion, etwa die politische Konversion. Besondere Aufmerksamkeit gilt den historischen, kulturellen und gesellschaftlichen Bedingungen von Konversionskonstellationen, Medien der Konversion sowie den rhetorischen Strategien ihrer Darstellung und Begründung. Auch außereuropäische Kulturen kommen in den Blick. Grundsätzlich geht es darum, den Konversionsbegriff kritisch zu reflektieren.

Die öffentliche Ringvorlesung geht den vielfältigen Formen der Glaubens- und Lebenswenden von der Spätantike bis in die Gegenwart nach. Die Themen reichen von der Bekehrung zu einem asketischen Christentum im alten Rom über Konversionsträume im Mittelalter bis zur Taufe als Zugang für Juden des 19. Jahrhunderts zur europäischen Kultur. Auch Konversionen innerhalb des Islams in Indonesien und die Konversion zum evangelikalen Christentum des US-Musikers Bob Dylan werden unter die Lupe genommen. Zu Wort kommen Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Disziplinen: der Geschichts- und der Rechtswissenschaft, der Ethnologie, Theologie, Arabistik, Germanistik, Indonesischen Philologie, der Judaistik und der Mittellateinischen Philologie.

› Programm

20.10.2015	Bekehrung und Öffentlichkeit: Die Vielfalt der Konversion(en) in der Antike Johannes Hahn, Münster	15.12.2015	Die Taufe als „Entre Billet zur Europäischen Kultur“? Übertritte vom Judentum zum Christentum im Deutschland des 19. Jahrhunderts Regina Grundmann, Münster
27.10.2015	Conversio und die Legitimation des Individuums. Beobachtungen zu den religiösen Gemeinschaften des Mittelalters Gert Melville, Dresden	12.01.2016	„Zeitlebens eine Neubekehrte...“: Konversion als Biographiemuster. Spurensuche im Werk von Madeleine Delbrêl (1904–1964) Marianne Heimbach-Steins, Münster
03.11.2015	Konversion und Konversionserzählungen christlicher Asketen in der Spätantike: Augustinus, Paulinus von Nola und ihre Kreise Charlotte Köckert, Erlangen	19.01.2016	Kann man zur Psychiatrie konvertieren? Vom Geist zur Geisteskrankheit in Indien Helene Basu, Münster
10.11.2015	Konversion zur hohen Minne Jan-Dirk Müller, München	26.01.2016	Innere Mission – Konversionsnarrative in Indonesien und Malaysia Monika Arnez, Hamburg
17.11.2015	Krise und Conversio. Grenzerfahrungen in der biographischen Literatur des Mittelalters Christel Meier-Staubach, Münster	02.02.2016	„Serve Somebody“: Dylans Konversionen Heinrich Detering, Göttingen
24.11.2015	Konversionsträume im Mittelalter Jean-Claude Schmitt, Paris	09.02.2016	Juristenkonversionen Hans-Peter Haferkamp, Köln
01.12.2015	Reformatoren als Konvertiten Thomas Kaufmann, Göttingen		
08.12.2015	Konversion zum Wissen und zur Freiheit? Syrisch-libanesische Intellektuelle im Umfeld der Bildungseinrichtungen protestantischer Missionare des 19. Jahrhunderts Barbara Winckler, Münster		